

Anton von Prokesch-Osten

Bujukdere.

October 1824

(1844)

Der Mondstrahl spielt auf leisbewegter See,
Die Feste wirft, des Bosphorus Eisenzügel,
Die Schatten nieder vom bekränzten Hügel,
Der feuchte Schlaf erlaubt des Fremdlings Näh'.
5 Mein Geist gejagt durch unsrer Zeiten Weh
Durcheilt Jahrtausende mit raschem Flügel,
Was ist, was war, zieht wie im Zauberspiegel
An mir vorbei, der ich am Ufer steh.

Da faßt mich tiefer Gram und tiefes Schweigen;
10 Bis in die Brust hinab zum müden Herzen
Wird's Nacht und still. Ich fühl' mein Haupt sich
neigen.

Und was auf eigener Wanderung ich erfuhr
An Hoheit, Glanz, an Seligkeit und Schmerzen
Es wird zu Staub und Wind verweht die Spur.

Textnachweis:

Anton von Prokesch-Osten, *Kleine Schriften. Gesammelt von einem
Freunde*, Band VI: *Gedichte*, Stuttgart 1844, S. 120.